

Patientenzuweisungssystem IVENA

FAQs



1) ? Sollen Rettungsmittel, die einen Patienten in **eine Zielklinik außerhalb des RDB Allgäu** transportieren (trotz IVENA-Zuweisung), der ILS Allgäu melden, wenn der **Funkverkehrskreis verlassen** wird?

Ja, immer wenn ein Einsatzmittel den Funkverkehrskreis (Heimat ILS) verlässt, ist dies via Funk zu melden.

💡 Die **Richtlinie** für die Verwendung des Funkmeldesystems im Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz (FMS-Richtlinie) **bleibt unberührt**.

2) ? Müssen Transporte, die durch einen Hausarzt bereits im Krankenhaus angemeldet wurden, auch via IVENA zugewiesen werden?

Ja, immer dann, wenn der Arzt bereits in einer Behandlungseinrichtung angemeldet hat und **der PüP eine Einheit zur Akutbehandlung darstellt** (meist ZINA), ist der Patient via IVENA zuzuweisen.

💡 Nur durch Einhaltung dieser Vorgehensweise kann IVENA die tatsächlichen Ressourcenauslastungen erfassen und verarbeiten.

3) ? Warum zeigt die **App jetzt immer BD1 – BD3 an, statt wie bisher SK1 – SK3?**

Die APP wurde vom Anbieter zunächst mit SK (Sichtungskategorie) ausgeliefert. Von Beginn an wurde jedoch schon von BD (Behandlungsdringlichkeit) gesprochen. Somit entspricht nun die aktuelle Version dem richtigen Wording.

BD1 - **ROT**: **sofortige** Behandlung

BD2 - **GELB**: **dringende** Behandlung

BD3 - **GRÜN**: **nicht dringende** Behandlung

💡 Im Rahmen der Patientensichtungen am Einsatzort (z.B. MANV...) wird weiterhin von Sichtungskategorien gesprochen.

4) ? Was ist bei **Infekt-Transporten** zu beachten?

Neben der Auswahl der Checkbox "Ansteckungsfähig" ist vor Abschluss der Zuweisungsanfrage die Auswahl einer Infekttransportkategorie A-E nötig.

💡 Eine Übersicht finden Sie hier: [Infekttransportkategorien](#)

5) ? Was ist bei einer **Schockraum-Anmeldung** zu beachten?

Neben des korrekten PZC und der Auswahl "Schockraum" ist auf eine **zielführende Beschreibung im Bemerkungsfeld** zu achten, um dem aufnehmenden Klinikum alle relevanten Informationen zur Verfügung zu stellen.

💡 Zur Übermittlung von weiterführenden Informationen, **muss nach erfolgreicher Zuweisung** ein ergänzendes Arzt-Arzt-Gespräch geführt werden (Anruf transportierendes Einsatzmittel in der zugewiesenen Notaufnahme).

6) ? Über welche **Telefonnummern** sollen Behandlungseinrichtungen (Kliniken) künftig in der ILS anrufen?

Immer, wenn eine Rückfrage / Rückmeldung bezüglich IVENA (Patientenzuweisung) nötig ist, soll folgende Funktionsnummer verwendet werden: **+49.831.96089-505**. Sollten Transporte bei der ILS angefordert werden, gilt weiterhin: **+49.831.19222**;

💡 Die Nummer müssen verbindlich eingehalten werden, damit in der ILS immer der richtige Ansprechpartner erreicht werden kann.

7) ? Soll ein **ELRD bei mehreren Verletzten** (unterhalb RD 4) gesammelt die PZC's an die ILS melden?

Grundsätzlich muss das Ziel verfolgt werden, dass **die transportierenden Rettungsmittel** ihren jeweiligen Patienten über das fahrzeugbezogene Handy zuweisen.

💡 Nur so ist der tatsächliche Mehrwert des Systems und die Arbeitsabläufe zu gewährleisten.

8) ? Muss sich ein Einsatzmittel bei seiner Heimat-ILS melden, wenn der Patient via IVENA in ein **Krankenhaus eines anderen ILS-Bereichs** zugewiesen wurde?

Ja, dann grundsätzlich der **Heimat-ILS über Funk mitteilen**, welche Zielklinik zugewiesen wurde und den PZC des Patienten mitteilen.

💡 Nur auf diesem Weg kann die Heimat-ILS die Zuführung verfolgen.

9) ? Können auch **Kliniken in Österreich** (z.B. Bregenz) via IVENA avisiert werden?

Nein. Kliniken mit PÜPs in Österreich sind nicht versorgt. Die **Anmeldung erfolgt wie bisher (neu: über Funk!)**.

💡 Ob eine Anbindung von Kliniken im Ausland erfolgen wird, kann derzeit nicht beantwortet werden.

10) ? Wird mit Einführung von IVENA eine **Bettengruppe** auf Tetra eingerichtet?

Nein. Sollte eine mündliche Anmeldung mittels PZC erforderlich sein, dann nehmen wir diese auf unserer **Regelgruppe RD_ILS_KE** entgegen.

💡 Bitte auch in diesen Fällen auf eine telefonische Meldung an die ILS verzichten.

11) ? Wie bekommen die Rettungswachen die **Zugangsdaten** für die Diensthandys?

Die Zugangsdaten wurden bereits an die, von den **Hilfsorganisationen genannten, Administratoren** ausgegeben. Der technische Roll-Out wird von den Organisationen ausgeführt.

💡 Wenden Sie sich gerne an Ihre Administratoren oder Rettungsdienstleiter.